

Breitbandnetz für ein Dutzend Gemeinden im Landkreis Starnberg

M-net wird künftig Internetzugänge mit bis zu 50 Mbit/s bereitstellen

München/Starnberg, 20.04.2012 – Insgesamt zwölf Ortsteile der Gemeinden Feldafing, Krailling, Pöcking, Seefeld und Tutzing im Landkreis Starnberg erhalten ein neues Hochleistungs-Breitbandnetz. Das Telekommunikationsunternehmen M-net wird das neue Breitbandnetz bauen und betreiben. Die gfw Starnberg mbH betreut, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro IK-T, die Kommunen bei diesen Maßnahmen. Heute wurden die Verträge unter der Anwesenheit von Landrat Karl Roth von Christoph Winkelkötter, Geschäftsführer der gfw Starnberg mbH, Jens Prautzsch, Sprecher der Geschäftsführung von M-net und den Bürgermeistern unterzeichnet. Nach der erfolgreichen Realisierung der Projekte wird M-net in den genannten Kommunen Internetanschlüsse mit einer Bandbreite von bis zu 50 Mbit/s zur Verfügung stellen. Aktuell kann man dort vielerorts nur mit Bandbreiten von häufig weniger als einem Mbit/s online gehen.

Im Rahmen des Breitbandprojekts werden in den kommenden Monaten rund 28 Kilometer neue Glasfaser- und Kupferleitungen verlegt. Sie verbinden künftig die bereits vorhandenen Telefonleitungen mit dem Netz von M-net und ermöglichen so die hohen Übertragungsraten. M-net investiert zudem in das technische Equipment zur Realisierung der innovativen VDSL-Technik und stellt die Internet- und Telefondienste zur Verfügung. Das Besondere: Durch den Einsatz modernster Glasfasertechnologie werden besonders hohe Bandbreiten von derzeit bis zu 50 Mbit/s möglich – ein Vielfaches dessen, was ein Standard-DSL-Anschluss oder Funklösungen zu leisten vermögen. Anders als bei anderen Infrastrukturen wie beispielsweise auch der neuen Mobilfunktechnologie stehen diese hohen Bandbreiten pro Anschluss stabil zur Verfügung – unabhängig davon, wie viele Anwender parallel Daten aus dem Internet herunter- oder hochladen.

Insgesamt investieren die Partner einen niedrigen Millionen-Euro-Betrag. Der Freistaat Bayern fördert das Projekt im Rahmen seines Programms zum Ausbau der Breitbandversorgung im ländlichen Raum. „Bisher konnten die Internetnutzer in den Kommunen die übertragenen Daten ja quasi noch per Handschlag begrüßen“, berichtet Landrat Karl Roth. „Der gläserne Zugang auf die Datenautobahn hebt nun nicht nur den digitalen Lebensstandard erheblich an,

sondern wertet zudem die Standortattraktivität der Region noch mal wesentlich auf.“ Auch Selbstständige und Kleinbetriebe können nun mittels der schnellen VDSL-Anschlüsse entscheidende Wettbewerbsvorteile generieren.

M-net nimmt im glasfaserbasierten Breitbandausbau deutschlandweit eine Vorreiterrolle ein. So fügt sich die Erschließung der zwölf Ortsteile der Gemeinden Feldafing, Krailling, Pöcking, Seefeld und Tutzing nahtlos in eine Vielzahl ähnlich konzipierter und teils auch bereits erfolgreich realisierter Projekte ein. „Wir freuen uns, dass wir auch dank der guten Zusammenarbeit mit der gfw Starnberg und dem Ingenieurbüro IK-T hier in dieser attraktiven Gegend, schon bald etwa 4.000 weiteren Haushalten den Bedarf an zukunftsfähigen Internetanschlüssen werden erfüllen können“, erklärt Jens Prautzsch, Sprecher der Geschäftsführung von M-net. „Der Übergang vom digitalen Feldweg direkt auf die digitale Autobahn wird für die Bürgerinnen und Bürger sowie den dort ansässigen Unternehmen schon bald Realität.“

„Die heutige Vertragsunterzeichnung der Kooperationsverträge bedeutet einen weiteren großen Schritt, um die Förderung der Wirtschafts- und Standortattraktivität unserer Region nachhaltig zu sichern“, betont Christoph Winkelkötter, Geschäftsführer der gfw Starnberg mbH. „Eine schnelle Internetanbindung ist heute eine der wichtigsten Standortfaktoren einer Region und ist wie eine gute Autobahnanbindung oder eine familienfreundliche Infrastruktur eine Selbstverständlichkeit.“

M-net wird auch anderen Internetanbietern bei Bedarf einen Zugang in das VDSL-Netz in den genannten Ortsteilen diskriminierungsfrei zur Verfügung stellen.

Interessierte Bürger können sich schon jetzt für die Breitbandprodukte der M-net vormerken lassen. Kostenlose Hotline: 0800–90 60 90 2 (Mo–Fr 8–20 Uhr und Sa 9–15 Uhr)

Über M-net:

Die M-net Telekommunikations GmbH versorgt große Teile Bayerns sowie den Großraum Ulm mit zukunftssicherer Kommunikationstechnologie. Das Portfolio ist dabei auf alle Kommunikationsbedürfnisse von Geschäfts- und Privatkunden ausgerichtet und reicht von Sprach- und Datendiensten auf Festnetz sowie Mobilfunk-Basis über komplexe Standortvernetzungen bis hin zur Bereitstellung eines quantitativ und qualitativ breiten nationalen und internationalen Radio- und TV-/HDTV-Angebots. In den nächsten Jahren investiert das rund 700 Mitarbeiter zählende Unternehmen mehrere 100 Mio. Euro in glasfaserbasierte Breitbandnetze in München, Augsburg und Erlangen sowie



weiteren bayerischen Städten. Die 1996 gegründete M-net zählt aktuell rund 230.000 Kunden. Im Geschäftsjahr 2011 wurde ein Umsatz von etwa 179 Mio. Euro erzielt.